



Niederschrift

über die Haupt- und Unterausschuss-Sitzung am Dienstag, den 14. September 2021,
18:30 Uhr, im Großen Saal des Wolfgang-Eychmüller-Hauses

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

<u>TOPNr.</u>	<u>TOP Bezeichnung</u>	<u>Seite:</u>
1.	Stadtjugendpflege Vöhringen; Sachstandsbericht	3
2.	Familienstützpunkt Vöhringen; Sachstandsbericht	3-4
3.	Kommunale Verkehrsüberwachung (KVÜ); Jahresbericht 2020	4
4.	Kommunale Verkehrsüberwachung Zustimmung zur Jahresrechnung 2020	4
5.	Unterbringung von Obdachlosen im 1. OG der Bahnhofsgebäudes; Vorstellung und Billigung des Vorhabens	5
6.	Durchführung eines Organisationsgutachtens samt Stellenbewertungen für die Stadtverwaltung Vöhringen Auftragsvergabe	5-6
7.	Vollzug der Richtlinien zur Vergabe von Fördermitteln an Vereine durch die Stadt Vöhringen (Städtische Vereinsförderrichtlinien); Zuschüsse zur Mitgliederförderung Blaulichtorganisationen	6
8.	Spiel- und Sportverein Illerberg/Thal 1948 e.V. Sanierung der Duschräume im Sportheim Illerberg; Gewährung eines Investitionskostenzuschusses; Modifizierung aufgrund Kostenerhöhung	7
9.	Verschiedenes	7
10.	Anträge und Anfragen	
10.1.	Beauftragung eines Starkregenrisikomanagements Antrag der FWG-Stadtratsfraktion	7
10.2.	Totentafel in der Illertisser Zeitung Anfrage Herr Zanker	8
10.3.	Buchungssystem zum Mittagessen in Kindertagesstätten Anfrage Frau Dr. Bilmayer-Frank	8

Anwesend: Erster Bürgermeister Michael Neher

Die Mitglieder
des Stadtrates: Herr Roland Bader
Frau Dr. Stefanie Bilmayer-Frank
Herr Dieter Brocke
Herr Sascha Frick
Herr Johann Gutter
Herr Markus Harzenetter
Herr Sascha Hinterkopf
Herr Wilfried Maier
Frau Maya Stelzner (Vertreter für Herrn Christian Lepple)
Herr Bernhard Thalhofer
Herr Matthias Wildt
Herr Werner Zanker (Vertreter für Herrn Volker Barth)

sowie: Herr Dominik Mennel (Stadt Vöhringen)
Herr Timo Söhner (Stadt Vöhringen) – zu TOP 5
Frau Kerstin Fateh (Stadtjugendpflege) – zu TOP 1
Frau Silke Echter (Familienstützpunkt) – zu TOP 2

entschuldigt: Herr Volker Barth (persönliche Gründe)
Herr Christian Lepple (persönliche Gründe)

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:33 Uhr

Öffentlicher Teil:

Genehmigung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird ohne Einwendungen angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

1. Stadtjugendpflege Vöhringen; Sachstandsbericht

Frau Fateh stellt anhand einer Präsentation ihren Sachstandsbericht des Zeitraumes von Oktober 2020 bis dato vor.

Die Tätigkeiten und Projekte waren größtenteils aufgrund der Regularien der Corona-Pandemie nicht durchführbar bzw. das Jugendhaus längeren Schließzeiten unterworfen. Auffällig sei gewesen, dass die Jugendlichen aufgrund der elektronischen Kommunikation untereinander dieses ebenfalls vorgehaltene Angebot der Stadtjugendpflege wenig angenommen haben. Vielmehr zeige sich dadurch, dass ein Treffpunkt und Betreuung in Präsenz nach wie vor ihre Daseinsberechtigung habe.

Umso erfreulicher, dass der Ferienspaß erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Herr Bürgermeister Neher bedankt sich für die lebendige Jugendarbeit und bei den Mitarbeitern der Stadtjugendpflege. Insbesondere habe man die Pandemie nicht untätig verbracht, sondern mit erfrischenden Ideen und Projekten den Jugendlichen ein Angebot unterbreiten können.

Das Gremium schließt sich dem Dank an den Sachvortrag an, insbesondere aber auch der in Vöhringen betriebenen und gelungenen Jugendarbeit.

Weiterhin wird aus dem Gremium angesprochen, aktive Aufklärungsarbeit bezüglich einer Impfmöglichkeit bei Jugendlichen zu betreiben oder ein entsprechendes Angebot zu organisieren. Auch wird angeregt Möglichkeiten zu prüfen, die in Vöhringen sonst vorhandenen Jugendlichen zu animieren, das Angebot der Stadtjugendpflege anzunehmen.

Im Rahmen einer kurzen Aussprache werden die angesprochenen Punkte von Frau Fateh beantwortet.

2. Familienstützpunkt Vöhringen; Sachstandsbericht

Frau Echter stellt ebenfalls anhand einer Präsentation ihren Jahresbericht vor und geht hierbei aufgrund der Pandemie sehr eingeschränkten Angebotsmöglichkeiten während des vergangenen Jahres ein.

Das mit Unterstützung einer Kinderkrankenschwester angebotene Babycafé erfreue sich guter Resonanz, ebenso die Kooperationsprojekte, insbesondere mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Die online angebotenen Vorträge seien weiterhin sehr gut angenommen worden.

Herr Bürgermeister Neher bedankt sich für den ausführlichen Sachvortrag. Selbstverständlich hätten viele Projekte aufgrund der Umstände nicht umgesetzt werden können.

Mit der Gemeinde Bellenberg seien Vorgespräche geführt worden, um die die Zusammenarbeit und das Angebot ausweiten zu können. Hierzu werde man nach der Bundestags- und Bürgermeisterwahl in Bellenberg noch einmal in Kontakt treten.

Das Gremium nimmt den Sachbericht zustimmend zur Kenntnis.

3. Kommunale Verkehrsüberwachung (KVÜ); Jahresbericht 2020

Herr Mennel gibt zusammenfassend den von der Kommunalen Verkehrsüberwachung Illertissen überlassenen Bericht wieder.

Aus dem Gremium wird angeregt, eine Zusammenfassung der kommunalen Verkehrsschwerpunkte oder -gefahrenstellen seitens der KVÜ erarbeiten zu lassen. Diese könnten insofern in die künftigen Verkehrsplanungen mit einfließen.

Herr Bürgermeister Neher ergänzt, dass bereits ein sehr enger Kontakt mit der zuständigen Polizeiinspektion Illertissen sowie der KVÜ bestehe, um Anliegen oder Beschwerden aus der Bürgerschaft aufzugreifen.

Weiterhin wird angesprochen, nach Möglichkeit die sog. „Poserszene“ vermehrt im Blick zu haben und ggfs. nächtliche Überwachungsaktionen vorzusehen.

Im Rahmen einer kurzen Aussprache sichert Herr Bürgermeister Neher zu, dies an die Polizeiinspektion Illertissen weiterzugeben.

Ein weiteres Gremiumsmitglied spricht teils schwierige Verkehrslagen in Wohngebieten an, wodurch Rettungskräfte bei der Durchfahrt beeinträchtigt werden.

Herr Mennel bittet darum, konkrete Stellen an das städtische Ordnungsamt zu melden, um dies im Wege einer Verkehrsschau zu prüfen.

4. Kommunale Verkehrsüberwachung Zustimmung zur Jahresrechnung 2020

Zusammenfassend wird auf die wichtigsten Eckdaten der Jahresrechnung eingegangen und sodann die Zustimmung zur Jahresrechnung empfohlen.

Bürgermeister Neher nimmt auf die Schwankungen der vergangenen Jahre Bezug, wonach geringfügige Unterdeckungen, als auch Überdeckungen möglich sind. Weiterhin sei das Ziel der Verkehrsüberwachung, die kommunale Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Stadt Vöhringen erteilt ihre Zustimmung zur Jahresrechnung 2020 der Kommunalen Verkehrsüberwachung (KVÜ) im Abrechnungszeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020.

Die Abrechnung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

5. Unterbringung von Obdachlosen im 1. OG der Bahnhofsgebäudes: Vorstellung und Billigung des Vorhabens

Bürgermeister Neher erläutert die aktuelle Situation, wonach derzeit notwendige Unterbringungen teils im Hotel oder Zimmerpool vorgenommen werden müssten, da zu wenig Unterbringungsmöglichkeiten vorhanden seien.

Herr Söhner stellt die städtische Situation vor und nimmt Bezug auf einzelne Gebäude, welche im Eigentum der Stadt Vöhringen stehen.

Weiterhin wird die geplante Sanierung anhand eines Planentwurfes vorgestellt und verdeutlicht, dass so eine kurzfristige Lösungsmöglichkeit geschaffen werden könne.

Aktuell bestehe Kontakt zur Regierung von Schwaben, um zu klären, ob für diese Maßnahme Fördermöglichkeiten bestehen.

In diesem Zusammenhang wird seitens eines Gremiumsmitgliedes vorgeschlagen, zu prüfen, ob die Situation der Raumaufteilung, insbesondere Bad- und Toilettenräumen anderweitig verbessert werden könnte.

Herr Söhner erläutert, hierauf werde bei Beginn der Sanierungsmaßnahmen anhand der vorhandenen Rohrleitungen reagiert.

Aus dem Gremium wird vorgeschlagen, möglichst kurze Unterbringungszeiten vorzusehen, um die Unterkunft für ggfs. eintretende Akutfälle frei zu haben. Weiterhin wäre für das Gremium interessant zu erfahren, wie sich die aktuelle Obdachlosensituation in Vöhringen darstelle.

Bürgermeister Neher sichert zu, dies dem städtischen Ordnungsamt zur Aufbereitung weiterzugeben.

Auf weitere Anfragen nimmt Herr Mennel im Zuge einer kurzen Aussprache Stellung.

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

Dem vorgestellten Vorhaben vom 14.09.2021, im Obergeschoss des Bahnhofes in Vöhringen eine Obdachlosenunterkunft zu errichten, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

6. Durchführung eines Organisationsgutachtens samt Stellenbewertungen für die Stadtverwaltung Vöhringen Auftragsvergabe

Herr Mennel nimmt einleitend auf die bereitgestellten Mittel in diesem Haushaltsjahr Bezug. Weiterhin wird zusammenfassend die Vorgehensweise und der Hintergrund zur beabsichtigten Organisationsuntersuchung, zur neutralen Beurteilung vorhandener Strukturen und zur beabsichtigten Prozessoptimierung dargestellt.

Aus dem Gremium wird angesprochen, dass sinnvollerweise eine entsprechende Beurteilung durch die Regierung von Schwaben oder sonstige öffentliche Stellen angeboten werden sollte, bevor externe Dienstleister in Anspruch genommen werden.

Entsprechende Leistungen werden jedoch von den dortigen Stellen nicht erbracht.

Weiterhin wird eine mögliche Bürgerbefragung angesprochen, um auch die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger mit den Verwaltungsleistungen zu erheben.

Bürgermeister Neher erläutert, dass dies davon losgelöst für die Zukunft aufgegriffen werde könne, jedoch aktuell mit der vorgesehen Organisationsuntersuchung in keinem Zusammenhang stehe.

Auf Rückfrage zu Steuerungsmöglichkeiten durch das Gremium teilt Herr Bürgermeister Neher mit, dass der Ablauf transparent dargestellt werde.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag zur Durchführung einer Organisationsuntersuchung samt Stellenbewertungen sowie Erstellung eines Organisationsgutachtens an die Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management GmbH, Riedlerstraße 75, 80339 München, zum vorläufigen Angebotspreis von ca. 60.000 Euro zu vergeben.

Die hierfür veranschlagten Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 Euro der Haushaltsstelle 02010.6555 werden vorsorglich auf das Haushaltsjahr 2022 übertragen. Weiterhin ist der Differenzbetrag zur Auftragssumme im Haushaltsjahr 2022 unter vorgenannter Haushaltsstelle einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angenommen

Frau Stelzner befindet sich während der Abstimmung nicht im Saal

7. Vollzug der Richtlinien zur Vergabe von Fördermitteln an Vereine durch die Stadt Vöhringen (Städtische Vereinsförderrichtlinien); Zuschüsse zur Mitgliederförderung Blaulichtorganisationen

Herr Bürgermeister Neher verweist auf die Sitzungsvorlage, wonach den Blaulichtorganisationen zum Zwecke der Mitgliederförderung Unterstützung zukommen solle. Die Wichtigkeit dieser Einrichtungen sei nicht zuletzt durch die Katastrophenereignisse in unserem Land wieder vermehrt in den Blickpunkt gerückt.

Seitens des Gremiums wird vorgeschlagen, dies nicht im Haushalt unter allgemeiner Vereinsförderung zu verbuchen, sondern eine gesonderte Haushaltsstelle einzurichten.

Auch auf die nicht nach Einrichtungsgröße differenziert vorgeschlagenen Beträge wird im Rahmen einer kurzen Aussprache eingegangen.

Bürgermeister Neher verweist darauf dies so einfach wie möglich zu gestalten. Der Vorschlag separater Haushaltsstellen werde im Haushalt 2022 berücksichtigt.

Beschluss:

Die Stadt Vöhringen gewährt den örtlichen Blaulichtorganisationen (BRK Vöhringen, der BRK-Wasserwacht-Stützpunkt Vöhringen sowie die Freiwillige Feuerwehren Vöhringen und Illerberg-Thal) einen jährlichen Zuschuss von pauschal 250,00 € für Mitgliederwerbung. Für das Haushaltsjahr 2022 sind die entsprechenden Ansätze auf den betreffenden Haushaltsstellen bereitzustellen.

Für das laufende Haushaltsjahr 2021 erfolgt die Auszahlung hilfsweise über den pauschalen Vorsorgebetrag auf der Haushaltsstelle 47010.7000.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

8. Spiel- und Sportverein Illerberg/Thal 1948 e.V.
Sanierung der Duschräume im Sportheim Illerberg;
Gewährung eines Investitionskostenzuschusses;
Modifizierung aufgrund Kostenerhöhung

Beschluss:

Die Stadt Vöhringen stimmt dem Erhöhungsantrag des Spiel- und Sportvereins Illerberg/Thal 1948 e.V. vom 15.12.2019 auf Bezuschussung der Sanierung der vereinseigenen Duschräume im Sportheim Illerberg zu und erhöht, auf Grundlage von Ziff. 6 der geltenden Vereinsförderrichtlinien der Stadt Vöhringen, den Investitionskostenzuschuss für die Sanierung der vereinseigenen Duschräume im Sportheim Illerberg um 8.209,03 €. Die Auszahlung erfolgt im laufenden Haushaltsjahr über die Haushaltsstelle 55310.9886.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

9. Verschiedenes

Kein Anfall

10. Anträge und Anfragen
10.1. Beauftragung eines Starkregenrisikomanagements
Antrag der FWG-Stadtratsfraktion

Einleitend verweist Bürgermeister Neher auf die ähnlich lautende Anfrage von Herrn Thalhofer aus der Sitzung des Haupt- und Umweltausschuss vom 05.07.2021.

Aufgrund der immer stärker zunehmenden Umwelteinflüsse und Wettereskapaden werde dies seitens der Stadtverwaltung unterstützt.

Tagesaktuell war auch ein Presseartikel zum Laserscanning veröffentlicht, wonach entsprechende Kartierungen bereits bestehen und angefordert werden können.

Aus dem Gremium wird angeregt, Fachverbände mit einzubeziehen und vorab selbst tätig zu werden.

Herr Bürgermeister Neher bestätigt, dass bereits eine Anfrage an das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth gestellt worden sei.

Aus haftungsrechtlichen Gründen empfehle sich jedoch, die beantragten Mittel für 2022 einzuplanen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausschreibung zur Erstellung eines kommunalen Starkregenrisikomanagements durchzuführen.

Hierfür ist im Haushalt für das Jahr 2022 ein Vorsorgebetrag in Höhe von 60.000,00 € bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angenommen

Herr Thalhofer befindet sich während der Abstimmung nicht im Saal

10.2. Totentafel in der Illertisser Zeitung
Anfrage Herr Zanker

Herr Zanker spricht an, dass seit geraumer Zeit in der Illertisser Zeitung keine Totentafel mehr enthalten sei. Insofern sei es für die Abonnenten oft nicht möglich von Sterbefällen Kenntnis zu erlangen, welche in der Neu-Ulmer Ausgabe veröffentlicht werden.

Herr Zanker bittet darum, dies beim Verlag anzusprechen.

10.3. Buchungssystem zum Mittagessen in Kindertagesstätten
Anfrage Frau Dr. Bilmayer-Frank

Frau Dr. Bilmayer-Frank erkundigt sich nach ihrer Anfrage vom März bezüglich einer flexibleren Gestaltung des Buchungssystems zum Mittagessen in den Kindertagesstätten. Hierzu habe Frau Laible vorgeschlagen, dass es möglich sei die Tage flexibel zu gestalten, wenn die Anzahl gleichbleibe.

Aktuell sei das neue Kindergartenjahr angelaufen, das Buchungssystem sei jedoch nach wie vor unverändert.

Ende der Sitzung: 20:33 Uhr

Vöhringen, den 20.09.2021

gez.
 Michael Neher
 Erster Bürgermeister

gez.
 Mennel Dominik
 Schriftführer

Anlagen:

- 1.) Zu Top 5 Bahnhofgebäude - Obdachlosenunterbringung - OG (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)